

Intensive Wochen für die Black Wings: Kampf um Playoff-Plätze beginnt!

Die Steinbach Black Wings starten in Innsbruck ihren intensiven 12-Spiele-Marathon. Jeder Punkt zählt im engen Rennen um die Playoff-Plätze. Verpassen Sie nicht das spannende Duell!

Der spannende Wettkampf in der ICEHL geht in die nächste Runde, und die Steinbach Black Wings stehen vor einer intensiven Phase in ihrer Meisterschaft. Die kommenden Wochen werden besonders herausfordernd, da die Oberösterreicher bis zur Weihnachtszeit gleich vier „Englische Wochen“ vor sich haben. Das bedeutet, dass sie zahlreiche Spiele in kürzester Zeit absolvieren müssen, was sowohl die Spieler als auch das Teammanagement vor große Aufgaben stellt.

Ihr erster Gegner in dieser intensiven Phase ist die Mannschaft von Innsbruck, wo der Auftakt für den 12-Spiele-Marathon stattfindet. Für die Black Wings handelt es sich bereits um das zweite Aufeinandertreffen mit den Tirolern während dieser Saison. Im ersten Spiel in Innsbruck vor einem Monat konnten sich die Linzer mit einem 3:1-Sieg durchsetzen. Dabei bewiesen sie Nervenstärke, als sie einen frühen Rückstand im letzten Drittel drehen konnten.

Ein intensiver Tabellenkampf

Beide Teams stehen im engen Kampf um die entscheidenden Punkte, die in der unteren Tabellenhälfte der Liga so wichtig sind. Während die Black Wings einen Aufwärtstrend zeigen und

in ihren letzten zehn Spielen sechs Siege feiern konnten, kämpfen die Innsbrucker Haie noch um die Wende nach einem schwierigen Saisonstart. Aus den letzten zehn Spielen konnten die Haie nur dreimal gewinnen, obwohl sie einige bemerkenswerte Siege erzielt haben.

Ein besonders herausragender Sieg gelang den Innsbruckern am vorletzten Spieltag, als sie den österreichischen Rekordmeister Klagenfurt deutlich mit 4:1 besiegten. Dieses Ergebnis verdeutlicht, wie eng die Liga in dieser Saison ist, da die Unterschiede zwischen den Teams minimal sind. Aktuell beträgt der Rückstand der Haie auf den bereits sicheren Platz sechs, der für die direkte Playoff-Qualifikation notwendig ist, nur neun Punkte.

Ein Schlüsselspieler für die Innsbrucker ist Patrick Grasso, der mit acht Toren zu den besten Torschützen der Liga gehört. Zudem glänzt Torhüter Evan Buitenhuis, der beeindruckende 93 Prozent aller Schüsse auf sein Tor abwehrte. Diese Statistiken zeigen, dass die Haie durchaus das Potenzial haben, ein ernstzunehmender Herausforderer zu werden.

Besonders bemerkenswert ist, dass die Innsbrucker mit einem Durchschnitt von nur 6,5 Strafminuten pro Spiel als das fairste Team der Liga gelten. Dies könnte ein strategischer Vorteil sein, der ihnen in kommenden Spielen helfen könnte, die ausgeglichene Konkurrenz zu übertreffen.

Die nächsten Spiele werden besonders entscheidend sein, da die Teams an der unteren Tabellenspitze ständig um jeden Punkt kämpfen. Die Vorfreude auf das Duell gegen Innsbruck und die Herausforderungen der bevorstehenden Wochen sind spürbar. Die Fans können sich auf packenden Eishockeysport freuen, während jede Mannschaft versucht, sich vor der heißen Phase der Feiertage weiter zu etablieren. Details zu diesem vor Spannung geladenen Spiel finden sich auch bei

www.eishockey.net.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at